



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. Februar 2005

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **JÄHRLICHE VERÖFFENTLICHUNG VON DRUCKEXEMPLAREN DER LISTE DER MONETÄREN FINANZINSTITUTE UND MINDESTRESERVEPFLICHTIGEN INSTITUTE UND DER LISTE DER MONETÄREN FINANZINSTITUTE DER BEITRITTSLÄNDER (STAND: ENDE DEZEMBER 2004)**

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute Druckexemplare der aktualisierten Liste der Monetären Finanzinstitute und mindestreservepflichtigen Institute (MFI-Liste) und der aktualisierten Liste der Monetären Finanzinstitute der Beitrittsländer (Liste der MFIs der Beitrittsländer). Beide Verzeichnisse beziehen sich auf den Sektor der Monetären Finanzinstitute nach dem Stand von Ende Dezember 2004.

Die MFI-Liste erleichtert die Aufstellung einer umfassenden und einheitlichen Bilanz des Geld schöpfenden Sektors im Euro-Währungsgebiet und gewährleistet, dass die Angaben zum statistischen Berichtskreis so vollständig, genau und einheitlich wie möglich sind. Die Liste der mindestreservepflichtigen Institute stützt sich auf Artikel 19.1 der Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, nach dem die EZB zur Verwirklichung der geldpolitischen Ziele verlangen kann, dass die im Euroraum niedergelassenen Kreditinstitute Mindestreserven unterhalten. Die vollständige Liste sowie monatliche Aktualisierungen werden jeweils am letzten Geschäftstag eines Kalendermonats auf der Website der EZB veröffentlicht.

Die Liste der MFIs der Beitrittsländer umfasst auch die MFIs der beiden Beitrittsländer, die sich derzeit auf ihre Mitgliedschaft in der Europäischen Union vorbereiten (Bulgarien und Rumänien). Die sorgfältige Erfassung der MFIs in diesen Ländern ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Berechnung von monetären Aggregaten gemäß den Abgrenzungen des Euro-Währungsgebiets.

Beide Publikationen sind auf der [Website der EZB](#) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial statistics“/„Monetary Financial Institutions“ abrufbar. Druckexemplare der neuesten Fassungen können bei der Abteilung Presse und Information der EZB, den Zentralbanken der EU und den Zentralbanken der Beitrittsländer schriftlich angefordert werden.

**Europäische Zentralbank**  
**Abteilung Presse und Information**  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**